

390158-2026 - Zadávání

Německo – Architektonické, technické a plánovací služby – Planungsleistungen Projekt Anbau „Ratssaal“ und Umbau „Mehrgenerationentreff“ Kallstadt

OJ S 108/2026 08/06/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Ortsgemeinde Kallstadt

E-mail: vergabe@vg-freinsheim.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný místním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Planungsleistungen Projekt Anbau „Ratssaal“ und Umbau „Mehrgenerationentreff“ Kallstadt

Popis: Die Ortsgemeinde Kallstadt beabsichtigt, im Rahmen des Konzepts "Neue Ortsmitte Kallstadt" eine Neugestaltung des Dorfkerns vorzunehmen. Hierzu wurde im Vorfeld bereits Vorplanungen erbracht, die nunmehr umgesetzt werden sollen. Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen, Ingenieurleistungen und Leistungen der Bauüberwachung sind Gegenstand dieser Ausschreibung.

Identifikátor řízení: f7c266d2-f162-4ad2-8a74-b086540b9291

Interní identifikátor: 2026-06

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby

2.1.2. Místo plnění

Obec: Kallstadt

PSČ: 67169

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Země: Německo

Další informace: siehe Ausschreibungsunterlagen

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Das Verhandlungsverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt: Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage der in den Vergabeunterlagen dargestellten Vorgehensweise und Beurteilungskriterien werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3 und maximal 4 ausgewählt, die zur Abgabe eines (verbindlichen) Angebots aufgefordert werden. Phase 2 - Angebots- und Verhandlungsphase: Die Teilnehmer der 2. Stufe werden

aufgefordert, ihre Angebote (Erstangebote) unter Beachtung der in den Vergabeunterlagen dargestellten Parameter abzugeben. Dazu ist die vorgegebene Excel-Liste ausgefüllt abzugeben. Sollte diese Excel-Liste nicht ausgefüllt abgegeben werden, ist der Bieter vom Verfahren auszuschließen. Der weiter geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt. Im weiteren Verlauf haben die Bieter ihre Konzepte, das vorgesehene Team, das die ausgeschriebenen Leistungen erbringen wird, im Rahmen einer Bieterpräsentation vorzustellen. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieterranking erstellt. Das erste Angebot muss bereits verbindlich sein. Die Vergabestelle behält sich vor, bereits auf das erste Angebot den Zuschlag zu erteilen. Die Vergabestelle behält sich weiter vor, im Rahmen des an die erste Wertung anschließenden Verhandlungsverfahrens sukzessive weniger gut platzierte Bieter auszuschneiden, nur mit einzelnen, anhand der Wertung besser platzierten Bietern in (weitere) Verhandlungen zu treten und Endverhandlungen nur mit einem Unternehmen zu führen. Die Vergabestelle behält sich auch vor, das erste und die ggf. folgenden Verhandlungsgespräche im Rahmen einer Videokonferenz durchzuführen. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Die Bewertung des Angebots und die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der in den Vergabeunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix. [1.]

Landestariftreuegesetz - LTTG Rheinland-Pfalz Die Bieter/Bewerber haben die Verpflichtung das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz zu beachten und einzuhalten. Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber, öffentliche Aufträge nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei der Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bei Fehlen der Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher einzureichen. [2.] Die Angebotsunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebots auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte, Aktualisierungen der Vergabeunterlagen) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Bieter/Bewerber haben sich bis zur Angebotsfrist auf dem Laufenden zu halten. Die Vergabeunterlagen sind wesentlicher Vertragsbestandteil und beschreiben bereits einen wesentlichen Teil der ausgeschriebenen Leistung. [3.] Unteraufträge: Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Dritten ausführen zu lassen, hat er diese Leistungen in seinem Angebot zu benennen, sowie die vorgeschlagenen Unterauftragnehmer mit Namen, gesetzlichen Vertretern und Kontaktdaten, anzugeben. Hierzu ist der Vordruck „235 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen“ zu verwenden. Die Auftraggeberin behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, zu verlangen, nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Sofern erst nach Zuschlagserteilung eine Unterauftragsvergabe in Betracht gezogen wird, bedarf diese der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin. Jeder Unterauftragnehmer hat den Vordruck „236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ auszufüllen. Dieser ist mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen zu verlangen nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen (§

36 Abs. 1 S. 2 VgV). [4]. Eignungsleihe: Ein Bieter kann in Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er mit der Einreichung der Eignungsnachweise nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine vorbehaltslose und unterschriebene Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zusätzlich ist im Fall der Eignungsleihe eine Erklärung auszufüllen und die gesamtschuldnerische Haftung im Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Das in Anspruch genommene Unternehmen hat seine Eignung im Umfang der Eignungsleihe und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auf die gleiche Weise nachzuweisen wie der Bieter. Das zur Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen hat dazu eine Erklärung im Umfang der Eignungsleihe einzureichen. [5]. Keine Kostenerstattung: Die Kosten für die Erstellung seines Angebots trägt der Bieter.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Zadávací dokumentace

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Planungsleistungen Projekt Anbau „Ratssaal“ und Umbau „Mehrgenerationentreff“ Kallstadt

Popis: Die Ortsgemeinde Kallstadt beabsichtigt, im Rahmen des Konzepts "Neue Ortsmitte Kallstadt" eine Neugestaltung des Dorfkerns vorzunehmen. In den letzten Jahren wurden hierzu verschiedene Ideen durch Dorfmoderationen und Machbarkeitsstudien eingeholt und diskutiert. Es soll nunmehr in zwei Bauabschnitten folgendes vorgenommen werden: 1. BA Anbau des Ratssaals (Gemeindesaals) incl. Sanitäreinheiten und Abbruch der gegenüberliegenden baulichen Anlagen (Unterstände & Werkstatt Bauhof) 2. BA: Umbau im Bestandsgebäude - Mehrgenerationentreff Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen, Ingenieurleistungen und Leistungen der Bauüberwachung sind Gegenstand dieser Ausschreibung. Dabei soll die Planung ganzheitlich erfolgen, An- sowie Umbau soll gemeinsam betrachtet werden; dies auch in Abstimmung mit den umliegenden Freiflächen und des noch anzupassenden Straßenverlaufs. Die vorliegenden unterschiedlichen Geländeniveaus sind zu beachten. Als übergeordnetes Ziel soll das Gebäude der neuen Dorfmitte attraktiv und lebendig mit dem in Kallstadt befindlichen Platz der 100 Weine verzahnt sein sowie eine weitblickende Öffnung zu den Weinbergen erwirken. Eine nachhaltige, innovative Bauweise mit Bedacht auf Kosten & Nutzen sowie eine umfassende Einbindung der örtlichen Gremien und Entscheidungsträger sowie Vorstellung von Konzepten oder Planungsansätzen in Ausschüssen oder Gremien sind gefordert. Der Umfang der geforderten Leistungsphasen nach HOAI sowie Angaben zu voraussichtlichen/anrechenbaren Kosten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist, wobei die tatsächliche Beauftragung von der Bewilligung beantragter Fördermittel abhängt. Insofern wird darauf hingewiesen, dass die Beauftragung unter dem Vorbehalt der Genehmigung beantragter Fördermittel steht.

Interní identifikátor: LOT-0001 2026-06

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby

5.1.2. Místo plnění

Obec: Kallstadt

PSC: 67169

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum konce trvání: 30/06/2027

Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ne

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ano

Další informace: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Zadávací dokumentace

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 4

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazení

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Popis metody, která se použije v případě, že vážení nelze vyjádřit pomocí kritérií: Die Auswahl- und Eignungskriterien der 1. Stufe sowie die Zuschlagskriterien der 2. Stufe ergeben sich auf den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Bewertungsmatrixen der beiden Stufen.

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.subreport.de/E87558259>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky řízení:

Předpokládané datum odeslání výzev k podávání nabídek: 27/07/2026

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.subreport.de/E87558259>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Mit der Ausschreibung angeforderte zwingende Unterlagen werden nicht nachgefordert. Weitere Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ano

Elektronická fakturace: Povolena

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

Právní forma, kterou musí mít skupina uchazečů, které byla zadána zakázka:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanční ujednání: Die endgültige Auftragsvergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung beantragter Fördermittel. Grundlage ist ferner gemäß §15 HOAI 2021.

5.1.15. Techniky**Rámcová dohoda:**

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informace o lhůtách pro přezkum: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizace**8.1. ORG-0001**

Oficiální název: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Ortsgemeinde Kallstadt

Registrační číslo: Leitweg-ID 073325002000-001-65

Poštovní adresa: Bahnhofstr. 12

Obec: Freinsheim

PSČ: 67251

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Země: Německo

E-mail: vergabe@vg-freinsheim.de

Telefon: 063539357228

Internetová adresa: <https://www.vg-freinsheim.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrační číslo: .

Obec: Mainz

PSČ: 55116

Nižší územní jednotka země (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162113

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 4744ae29-ba17-4c73-b3ba-ddd55b8f7d21 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 05/06/2026 07:58:05 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 390158-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 108/2026

Datum zveřejnění: 08/06/2026